

235364-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Neubau und Umbau

Grundschule Horrheim

OJ S 67/2026 07/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Vaihingen an der Enz

E-Mail: h.kontermann@vaihingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau und Umbau Grundschule Horrheim

Beschreibung: Durch die Verabschiedung des Ganztagsförderungsgesetzes GaFöG wird für Kinder im Grundschulalter in Baden – Württemberg ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung, beginnend mit der Klassenstufe 1 ab dem Schuljahr 2026/2027, bindend. In der Grundschule Horrheim ist eine flexible Schulkindbetreuung mit erweiterten Betreuungsangebot, vor und nach der Schule avisiert. Zur Sicherstellung der ausformulierten Zusatznutzung in den bestehenden Räumlichkeiten ist eine Anpassung des baulichen Brandschutzes im Bestand sowie der Neubau einer Mensa (ca. 450 m² NGF) erforderlich. Es liegt bereits eine verabschiedete Planung vor (Leistungsstand Leistungsphase 3), diese ist zwingende Grundlage der weiteren Planung. Die Unterlagen werden in der Stufe 2 den ausgewählten Bietern zur Verfügung gestellt. Eine Objekt- und Baubeschreibung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kennung des Verfahrens: da0d679b-1d81-49d9-a780-0e3bdb5fbdf1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Vaihingen an der Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB sowie die in dieser Bekanntmachung benannten Ausschlusskriterien. --- -> § 6 VgV:

Eigenerklärung, dass keine Interessenskonflikte gemäß § 6 VgV bestehen

(Ausschlusskriterium), -> § 42 VgV und § 123 GWB: Eigenerklärung, dass keine

Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB bestehen (Ausschlusskriterium), -> § 42 VgV und §

124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB bestehen oder

Erläuterung der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über den Ausschluss wird

durch die Vergabestelle getroffen), -> § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung

der zu vergebenden freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und

Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium). -> § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass

für das Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1,5 Mio. EUR Deckungssumme

jeweils für Personen- und Sachschäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im

Auftragsfall entsprechend erhöht werden. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb

eines Jahres verursachten Schäden dürfen auf den zweifachen Betrag der

Mindestversicherungssumme begrenzt werden. (Ausschlusskriterium). -> Eigenerklärung zur

Einhaltung des Mindestlohns, -> Eigenerklärung zu EU-Sanktionen Russland.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau und Umbau Grundschule Horrheim - Gebäudeplanung

Beschreibung: Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI - Teile der Leistungsphase 3 (5%) sowie

Leistungsphasen 4 - 9 + besondere Leistungen (u. a. Einarbeitung/Prüfung Leistung

vorhandener Vorleistungen, Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der

Verjährungsfrist). Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise (LP 3-5). Es ist

vorgesehen im Vertrag einen Bonus (Erfolgshonorar) für die Unterschreitung der

Kostenberechnung zu vereinbaren. Die Details werden im Rahmen der Stufe 2 behandelt.

Interne Kennung: LOT-0001 Gebäude

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die genannten Termine sind keine Vertragstermine, die

Vertragslaufzeit richtet sich nach dem Projektverlauf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Vaihingen an der Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 44 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 6: Eigenerklärung, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Architektenkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung Dipl.-Ing. / Master Fachrichtung Architektur + Bauvorlageberechtigung oder vergleichbares)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Durchschnittliche Zahl der technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 Geschäftsjahren, Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bergwerksgemeinschaften: Summe der Beschäftigten): mehr als 3 Beschäftigte: 50 Punkte, 3 Beschäftigte und weniger: 0 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: 1) bis zu zwei Referenzprojekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung an, bei denen Sie die Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht haben. Für jedes Referenzprojekt ist ein Projektdatenblatt mit kurzer Beschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen einzureichen. --> Mindestbedingungen: Die Projekte müssen mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 10.2 HOAI eingeordnet sein. Fertigstellung ab dem 01.01.2016 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. Für die Referenzprojekte müssen ≥ 50 Leistungspunkte gemäß § 34 HOAI erbracht worden sein.
Referenz 1: Bei dem Projekt muss es sich um eine Neubaumaßnahme handeln. Referenz 2: Bei dem Projekt muss es sich um eine Sanierungs-/Modernierungsmaßnahme handeln. ---> Bewertungsmatrix für Projektmerkmale - Referenz 1: a) Objekttyp: - Bildungseinrichtung, Verwaltungsbau mit Mensa/Kantine oder Vergleichbares: 50 Punkte, - Bildungseinrichtung, Verwaltungsbau oder Vergleichbares: 25 Punkte. b) Fläche (BGF) $> 500 \text{ m}^2$: 125 Punkte, c) Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB oder Einhaltung des öffentlichen Vergaberechts aufgrund von Fördermitteln o.ä.: 50 Punkte, d) erbrachte Leistungsphasen 4 - 9 gemäß HOAI: 76 Punkte. Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die entsprechenden Leistungspunkte gemäß § 34 HOAI reduziert. Die Leistungsphase 9 darf angerechnet werden, auch wenn diese nicht erbracht wurde. ---> Bewertungsmatrix für

Projektmerkmale - Referenz 2: a) laufender Betrieb: - im Gebäude: 100 Punkte, - am Standort: 50 Punkte. b) Fläche (BGF) > 650 m²: 50 Punkte, d) erbrachte Leistungsphasen 4 - 9 gemäß HOAI: 76 Punkte. Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die entsprechenden Leistungspunkte gemäß § 34 HOAI reduziert. Die Leistungsphase 9 darf angerechnet werden, auch wenn diese nicht erbracht wurde. - - - - - Die 3 bis 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (im Fall der Eignungsleihe) müssen vorgelegt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation): 15%, Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit: 25%, Projekteinschätzung: 20%, Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten, Projektbearbeitung oder fachspezifischen Themen: 15%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar: 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E13838427>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E13838427>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung liegt im Ermessen der Vergabestelle.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB): § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Vaihingen an der Enz

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003114

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Vaihingen

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: h.kontermann@vaihingen.de

Telefon: +49 7042 18-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internetadresse: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ca2ea53d-44e0-4e67-a82b-38678e9f5122-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Folgendes Leistungsbild wird vergeben: Teile der Leistungsphase 3 (5%) sowie Leistungsphasen 4 - 9 + besondere Leistungen (u. a. Einarbeitung/Prüfung Leistung vorhandener Vorleistungen, Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist). Die stufenweise Beauftragung erfolgt zunächst für die Leistungsphasen 3-5 (es war versehentlich ab LP 1-5 angegeben).

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dbf5a8c3-12e8-4533-a1e1-f4365a0dbb5a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 09:05:06 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 235364-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 67/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/04/2026